

AUS DEM TAGEBUCH VON PROFESSOR THOMAS PARKER

- Der Anfang -

„Glauben Sie mir doch! Sie werden Millionen verdienen können! Ich brauche nur einen Vorschuss, der die Kosten deckt...“

Nervös rutschte ich auf meinem Stuhl hin und her und zermarterte mir den Kopf nach weiteren Argumenten. Ich durfte nicht noch einmal abgewiesen werden. Nicht hier - bei meiner möglicherweise letzten Chance.

Doch der alte, weißhaarige Mann mir gegenüber ließ sich endlos Zeit mit seiner Antwort und faltete nur nachdenklich die Hände, während sein trüber Blick durch den kleinen, beengten Raum wanderte, in den er mich gebeten hatte.

Dann räusperte er sich. Endlich.

„Mr. Parker. Das Wort „nur“ ist der Haken an der Sache. Die hier vorgelegten Reisekosten sind nicht gerade gering...“ Er schob mir den Zettel, den ich mitgebracht hatte, wieder her und lehnte sich im knarrenden Bürostuhl zurück. Fast unmerklich begann er, seinen Kopf zu schütteln. Ich hätte mir die Haare einzeln ausreißen können, so verzweifelt war ich.

„Aber...“, setzte ich abermals an, *„wenn die Prophezeiung zutrifft, und da bin ich mir sicher, wird sich ihre Investition schon bald amortisiert haben!“*. Es platze nur so aus mir raus. . ich musste ihn irgendwie überzeugen, koste es, was es wolle.

Auch wenn es eigentlich nicht meine Art war, mich anzubiedern, formten meine Lippen beinahe ein „Bitte“, ehe ich mich beherrschen konnte. Der knorrige Alte schaute mir einen Moment prüfend in die Augen, so als sei ich ein Jugendlicher, der eine Zurechtweisung braucht. Vielleicht verhielt ich mich ja auch so.

„Ich weiß, was die Prophezeiung sagt! Ich kenne sie auswendig. Jedes Wort“, kam es ihm über die spröden Lippen, während sein Gesichtsausdruck trauriger wurde. Dann begann er leise, den Wortlaut der Prophezeiung zu sprechen. Ich formte mit meinen Lippen die gleichen Worte.

*„Drei Schlüssel werden dir die Türe öffnen.
Zwei Kräfte, der Prophet und die Hülle, müssen sich verbinden.
Eins wird man sein: Unbesiegbar“.*

Es sind die letzten Worte der Schriftrolle, die vor nicht einmal einem Jahr in Mexiko entdeckt wurde und die seitdem einen kleinen, aber elitären Kreis der Wissenschaft beschäftigt. Unter anderem mich.

Langsam wendete sich Mr. Holmes, ich vergaß den Namen meines Gegenübers zu erwähnen, mir wieder zu. In seinen Augen sah ich die Faszination, die dieses Geheimnis auf ihn hat. Und da wusste ich: Jetzt oder nie. Ich musste ihn nun überzeugen.

„Unbesiegbar sein. . ich weiß, wo man diese Kraft einsetzen kann, so dass die Investition schon bald lächerlich klein gegenüber den Gewinnen sein wird.“

Unmerklich nickte Holmes, dann erhob sich seine vom Alter gezeichnete Stimme:

„Parker, das ist es doch gar nicht. Mir geht es nichts um Geld. Doch ich will es auch nicht sinnlos verpulvern. Doch außer den Worten der Prophezeiung haben Sie nichts. Wo soll der Ansatzpunkt ihrer Suche sein? Man weiß nicht mal, von welchen Kräften gesprochen wird. Ist mit Prophet ein Mensch gemeint oder steht das Wort nur symbolisch für etwas?“

Nun waren wir am Punkt angekommen, den ich vermeiden wollte. Ich musste offenbaren, was ich schon erreicht hatte. Und dass, ohne eine feste Zusage zu haben. Ich biss mir auf die Lippe: *„Können Sie mir versichern, dass die Sache unter uns bleibt, auch wenn Sie sich entscheiden, mich nicht zu sponsoren?“*

Er stimmte zu. Dann hob ich langsam die goldene Box, die ich bislang in meinem Rucksack versteckt hielt. Mr. Holmes' Augen weiteten sich, als er die feinen Strukturen auf ihrer Oberfläche betrachtete. Er erwähnte, dass sie ungeheuer wertvoll sein musste. Doch der Inhalt sollte für ihn noch viel unglaublicher werden, also hob ich langsam den Deckel. Holmes keuchte.

„Ist das...?“

Ich nickte.

„Der Prophet. Sie hatten Recht. Es war etwas Anderes als ein Mensch gemeint.“, sprach ich und sah, wie er immer aufgeregter wurde. Ich hatte Risiko gespielt und mein Geheimnis verraten, doch offenbar war es der richtige Weg, endlich an das Geld zu kommen.

„Woher haben Sie diese Box?“, brachte Holmes heraus und fixierte mich mit seinem Block wie mit einem Schraubstock. Ich sagte es ihm.

„Auch Mexiko! Genau wie die Schriftrolle...dann ist es wahrscheinlich, dass die Schlüssel auch dort sind, was auch immer damit gemeint ist...meinen Sie

nicht auch!?"

Ich konnte mir ein Lächeln nicht unterdrücken: „Ich habe Hinweise, wo wir nach den Schlüsseln suchen müssen und wo sich die zweite Kraft befindet...“. Holmes weitete die Augen.

Er fraß mir aus der Hand...